



Blind Power will Kulturanlässe für Blinde sichtbar machen



© Lizenzfrei

Für die Crowd-Funding-Aktion des Schweizer Integrationsradios wirbt Daniel Schlosser, Mitarbeiter am Heilsarmee-Hauptquartier.

Fussballspiele werden bereits für Blinde und Sehbehinderte audiodeskribiert. Künftig sollen auch Theaterstücke, Konzerte und Festivals Menschen mit einer Sehbehinderung zugänglich gemacht werden. Deshalb sammelt Blind Power Geld und startet ein Crowd-Funding. Das Schweizer Integrationsradio will mit dem Geld spezialisierte Sprecher und Fachpersonen ausbilden können.

Mit den Ohren am Ball

Im Unterschied zu herkömmlichen Radioreportagen wird bei einer Audiodeskription das ganze Fussballspiel beschrieben und nicht nur ein kurzer Ausschnitt davon. Der Fokus ist dabei stets auf den Ball gerichtet. Vorerst sind die Übertragungen auf der Internetseite von Blind Power und teilweise auch auf Swisscom TV hörbar. Später ist auch eine verzögerungsfreie Ausstrahlung direkt in den Schweizer Stadien für die Fans vor Ort geplant.

Gemeinsam erleben und zuhören

Sekretär bei Blind Power ist Daniel Schlosser, der im Heilsarmee-Hauptquartier als Sachbearbeiter Immobilien tätig ist. Dank seiner Radioerfahrung aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit bei Blind Power konnte Daniel Schlosser das Anker31-Fest der Heilsarmee Zürich Zentral moderieren.

Blind Power, das von blinden, sehbehinderten und sehenden Radiomachern betriebene Integrationsradio, besteht seit 1997. Der Sender setzt sich auch generell für die Integration und Radio-Ausbildung von blinden und sehbehinderten Menschen ein. Sein Slogan "Mir lose zämä" widerspiegelt das gemeinsame Erleben und Zuhören und seine Integrationsförderung. Es ist in der Stadt Bern in der "Alten Feuerwehr Viktoria" zu Hause.

Infos: Blind Power, c/o Daniel Schlosser, Telefon 031 511 50 52 und blindpower.ch

Autor

Die Redaktion

Publiziert am

31.10.2017